

PE und OBAS

Beitrag von „Der Weg ist das Ziel“ vom 18. August 2023 03:12

Hallo Freezer,

ich selbst habe OBAS gemacht und ich bin sehr, sehr froh darüber. Gehaltstechnisch (Verbeamtung) und mit Ausblick auf Beförderungstellen ist die OBAS unschlagbar. Der Weg ist länger als die PE, stressiger? Naja, will ich nicht sagen, denn wer gute Leistungen zeigen will - aus sich heraus-, wird dies gewiss bei der PE auch machen.

Ich denke, es ist eine Typsache. Mir tat es gut, die ganzen benoteten UBs gemacht zu haben, länger (Lern-)Zeit gehabt zu haben. Und am Ende eine richtige UPP zu absolvieren (Motto: Wenn schon, denn schon ;))

Mir haben die zwei Jahre eine Menge gebracht. Ich habe zuvor bereits 3 Jahre an der Schule gearbeitet und bin planlos durch die Stunden "durch gestorben". Dank OBAS (2 Jahre an Austausch mit Gleichgesinnten und kompetenter Beratungen sind nicht zu unterschätzen) habe ich Kniffe, Methoden und Tricks gelernt, die ich nicht missen möchte. Es wurde dadurch viel einfacher für mich und zielgerichteter für die SuS. Ich bin natürlich froh, dass es vorbei ist, vermisse allerdings den Austausch Gleichgesinnter. Die Arbeit und der Stress im OBAS lohnen sich für den harten Alltag aber definitiv: WIN-WIN-WIN (SuS - Du selbst - Gehalt). Und als kleiner Nachtrag: Die Arbeit/Stress wird eh nicht weniger 😊